



Csilla von Boeselager Stiftung
Osteuropahilfe e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Stand November 2025

Jahresbericht 2025



Csillas Nothilfe-Prinzipien: engagiert, direkt, effizient

Die Arbeit unserer Gründerin Csilla (1941-1994) inspiriert bis heute viele Menschen. Bereits 1987 startete die gebürtige Ungarin persönliche Spendenaktionen für Kinder, verarmte und alte Menschen in Osteuropa.

Noch unter dem kommunistischen Regime knüpfte Csilla ein eigenes Hilfsnetzwerk. Ihr war dabei von Anfang an klar: Hilfe muss schnell und gezielt ankommen. 1989 rückte Csilla durch ihren großangelegten humanitären Einsatz für DDR-Flüchtlinge in Ungarn ins europäische Rampenlicht. Ihr unerschütterlicher Glaube an Gott und an die Kraft des Ehrenamts trugen ihre Nothilfe bis zu ihrem Tod 1994. Seither treten wir in ihre Fußstapfen und arbeiten nach ihren Prinzipien weiter: Die Csilla von Boeselager Stiftung stärkt lokale Initiativen, die ihren

Landsleuten direkt helfen. Durch engmaschigen Kontakt mit unseren Partnern garantieren wir, dass Spenden ohne Abzüge bei den Menschen in Not ankommen – seit Kriegsbeginn besonders auch in der Ukraine! Täglich stehen wir mit unseren ukrainischen Projekten im Austausch und haben sie dieses Jahr 25 Mal besucht: in Saporischja, Odessa, Kherson und in vielen zerstörten Dörfern an der Front. Diese ukrainischen Menschen hoffen auf unsere Unterstützung – gerade jetzt, wo sie erneut einen harten Winter vor sich haben.



Ihre Hilfe kommt an ...

in Polen

Suppe und Schlafplatz

Die Albertiner in **Krakau** schenken seit fast 30 Jahren Obdachlosen ein Zuhause, warmes Essen, medizinische Hilfe und neue Lebensperspektiven. Täglich erhalten Hunderte Brot, Kleidung, ein Lebensmittelpaket oder die Möglichkeit, sich endlich einmal wieder zu waschen. Trotz des Krieges in der Ukraine und des Nachwuchsmangels arbeiten die Brüder unerschrocken weiter.

Mit 5.000 Euro halten wir unseren Kontakt zur polnischen Zentrale der Albertiner lebendig. Denn von Krakau aus koordinieren sie die Arbeit ihrer Mitbrüder in der Ukraine (siehe rechts) und bringen Sachspenden nach Lviv und Saporischja. Mit dem Geld konnten sie das Dach der Unterkunft für Obdachlose und der öffentlichen Duschräume finanzieren. In auffälligen Häusern müssten die Brüder ihre Arbeit einstellen. Sie bitten uns um weitere Hilfe für den Betrieb des Duschraumes und danken allen Spendern von Herzen.

Patin Theresia mit den Albertinerbrüdern Bernard, Franciszek und Max




1 €
Brot für
10 Menschen
1 Tag



in Rumänien

Nähe für Kinder und verarmte Senioren

Trotz steigender Preise und knapper Mittel setzt die Maltesergruppe in **Satu Mare** ihre Arbeit fort. Im Tageszentrum werden täglich rund 80 Kinder sozial benachteiligter Familien betreut. Nach der Schule erhalten sie warmes Essen und Hausaufgabenhilfe – für viele die einzige stabile Struktur ihres Alltags.

Über das Programm „HELpline – mehr als ein Anruf“ unterstützen Ehrenamtliche ältere, oft einsame Menschen beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder durch gemeinsame Zeit. Viele leben allein, weil ihre Familien im Ausland arbeiten, und können sich oft nicht mehr selbst versorgen. Ein großer Wunsch ist der Aufbau einer eigenen Küche, um künftig einen mobilen Mittagessensdienst für verarmte Senioren anbieten zu können.

Projektpatin Teresa mit den Maltesern Örs und Jani




500 €
Versorgung inkl.
Mittagessen
1 Kind/Jahr

in Serbien

Mittagessen sichert Schulbesuch

In **Nova Crnja** unterstützen wir die Schule bei der täglichen Schulspeisung. Für viele Kinder ist das warme Mittagessen das einzige gesicherte Essen am Tag. Das motiviert die Kinder, überhaupt zur Schule zu kommen und ist Voraussetzung, um sich ausreichend auf den Unterricht zu konzentrieren.

Darüber hinaus versorgen wir in dieser Region die Feuerwehren und das Rote Kreuz mit dringend benötigten Sachspenden und Ausrüstung. Nur dadurch können sie Leben retten. Wir ermöglichen den Transport und die Verteilung dieser hochwertigen Spenden im Wert von ca. 60.000 € pro LKW.

Projektpate Harald (2.v.r.) mit Feuerwehrfrauen DVD Kikinda


2000 €
pro LKW
Hilfsgüter



Überleben im Krieg

Odessa & Cherson: Seit 2022 versorgt New Dawn zehntausende Menschen in den abgeschnittenen Dörfern an der Front mit Lebensmitteln, Wasser, Heizmaterial, Kleidung und medizinischer Hilfe. Mehrere Hundert Vertriebene aus den umkämpften Gebieten im Osten kommen täglich in die Zentrale nach Odessa. New Dawn ist maßgeblich durch die Unterstützung der Csilla von Boeselager Stiftung und Johanniter International entstanden und heute eine der effektivsten Hilfsorganisationen der Ukraine, wobei Johanniter International im Wesentlichen die Infrastruktur finanziert und wir die Projektmittel bereitstellen.

Saporischja & Lviv: Die Albertiner verteilen Suppen, backen und verteilen Brote – oft geschieht dies unter schwierigsten Bedingungen.

Beregovo: Seit 2000 unterstützen wir die Maltesergruppe. Sie fördern Kinder mit Behinderungen, betreuen Romakinder und kochen für besonders bedürftige Familien. Zudem betreiben sie ein großes Sachspendenlager und bringen Hilfsgüter wie Lebensmittel, Hygieneartikel – bis weit in die Ukraine hinein – zu den notleidenden Menschen.

Projektpate Philipp mit Julia von New Dawn, Pate Andrés mit János und Tünde.



Fünfmal wöchentlich kochen die Albertiner ca. 300 Portionen Suppe in **Lviv** und verteilen diese an bedürftige Menschen.



Der neue Brotbackofen ermöglicht den Albertinerbrüdern in **Saporischja** ca. 1.200 Brote täglich für Bedürftige zu backen.



Dank großzügiger Spender aus Deutschland können Hygieneartikel von **Beregovo** in die gesamte Ukraine verteilt werden.



Im frontnahen Dörfern in **Cherson** werden alte Menschen in ihren stark beschädigten Häusern mit dem Nötigsten versorgt.



Zwangsevakuirte aus den Ostgebieten werden nach einer langen Zugfahrt in **Odessa** mit dem Nötigsten und einer Mahlzeit versorgt.



In **Odessa** versorgt das „A-Team“ direkt nach Raketenangriffen am Anschlagort Menschen mit Nahrung, Decken und hilft psychologisch.

So haben wir 2025 Ihr Spendengeld investiert!



Unser Stiftungsverein

- Gründung: 1991
- Anzahl der Mitglieder: 300
- Aktuell 17 Projekte – Ukraine, Rumänien, Polen, Serbien, Ungarn
- Ausgaben für Projekte seit Gründung: 9.903.251 Euro
- über 3.000 Hilfstransporte im Wert von über 50 Millionen Euro

Bleiben Sie informiert!

Melden Sie sich für unseren Newsletter an.



Folgen Sie uns auf Social Media



Helfen Sie uns mit einer Spende

Jeder Euro, den Sie uns anvertrauen, geht zu 100 % und ohne jegliche Abzüge in die direkte Nothilfe!

Paten und Vorstand arbeiten komplett ehrenamtlich. Unsere Kapitalerträge decken darüber hinaus die ohnehin überschaubaren Verwaltungskosten vollständig.

Besonders helfen Sie uns durch eine Zustiftung. Als Stiftungsverein können wir diese wie Spenden verwenden, sind jedoch zeitlich flexibler. So können wir zusammen langfristig und nachhaltig helfen.



www.boeselager-osteuropahilfe.de

